

## „Wind und Wellenschlag“

Der Stakendorfer Strand bildet neben dem natürlichen Lebensraum Strandwall im NSG Schmoel einen reizvollen Gegensatz. Strandwälle sind extreme Lebensräume mit salztoleranten Pflanzen. Durch aussichtsreiche Felder, vorbei an artenreichen Knicks führt die Wanderung zum Gut Schmoel, geschichtlich und sagenumwoben. Das vogelreiche Gebiet der Strandseen im Naturschutzgebiet ist abschließendes Ziel.

### Wegebeschreibung

Von der Bushaltestelle Schönberger Strand sind es wenige Meter bis zum Strand. Auf dem Deich bietet sich uns ein großartiger Blick auf die Weite der Ostsee, meist ruhig und zum Baden einladend. Aber die Ostsee kann auch rau sein. Darauf deutet der hohe Deich hin.



Im Jahr 1625 wurde der etwa 3,5 km entfernte zentrale Ort der Probstei Schönberg nahezu vollkommen überflutet. Mehrfach wurde das Land um Schönberg von Ostseeinbrüchen heimgesucht. 1872 wurden die Ländereien überschwemmt. Man begann jetzt mit dem Bau eines Deiches, der bis in die Neuzeit erhöht wurde.

Auf dem Deich wenden wir uns in Richtung Südosten nach rechts und wandern etwa 1 km am Fuße des Deiches auf dem Deichkamm. Dann

sollte man über die Dünen an den Strand gehen und der Wasserlinie folgen. Vor dem Naturschutzgebiet Schmoel verlassen wir den Strand und gehen bis an die Umzäunung des NSG. Hier zeigt eine Informationstafel die Entstehung und Bedeutung des NSG.

Von hier wenden wir uns der Ostsee zu und folgen der Uferlinie auf dem vom Naturschutzgebiet abgetrennten Streifen.

Gegen die Ostsee ist hier eine Geröllzone, ein Strandwall mit typischer salztoleranter Flora vorgeschoben. Diese Strandwälle sind in der Zeit März bis Mitte Juli Brutgebiet.

Zu den typischen Meerstrandpflanzen gehören der Meersenf, die Salzmiere, der Meerstrandkohl, das gemeine Salzkraut etc., die wir hier sehen können.

Am Strand finden wir zahlreiche Zeugnisse der Frachten der letzten Weichseleiszeit.

Am Ende des NSG folgen wir dem der Küstenlinie folgenden Weg auf der Anhöhe. Nach 1 km führt ein Weg in Richtung Schmoel rechts ab. Ein Knick schützt vor dem Westwind. Der Weg führt uns mit Blick auf weite Ackerschläge zu einer Kastanienallee, die am Torhaus des Gutes Schmoel endet.

Das Torhaus von 1699 ist eines der stattlichsten im Lande. Durch das Torhaus betritt man die Gutsanlage, die von der Weizenscheune von 1697 und der Haferscheune von 1706 geprägt wird. Die Hofanlage wurde um 1700 axialsymmetrisch auf die Rantzau'sche Wasserburg ausgerichtet, die 1810 abgebrochen wurde. Nur ein Sandsteinportal von 1710 am jetzigen Gutshaus weist auf diesen Bau hin. Eine interessante Geschichte, Sagen sind mit dem Gut Schmoel verbunden.



Am Gutshaus wenden wir uns rechts ab, folgen dem Weg bis zu einer Pferdekoppel zur Linken,

genießen den Blick auf die etwa 1 km entfernte Ostsee. Wir wandern entlang der Pferdekoppel, entlang einem Waldstück, an dessen Ende wir einen Blick auf kaum sichtbare

Überreste der Wasserburg richten.

Auch hier soll sich der Seeräuber Claus Störtebeker versteckt gehalten haben. Die Zufahrt zur Ostsee mag der Scheidebach gebildet haben.

Wir folgen dem Weg geradeaus zum Ende, wo der Feldweg rechts ab, nach Norden, verläuft.

An ausgedehnten Feldern, Knicks vorbei wandern wir diesen schönen Weg, der kurz vor dem NSG Schmoel rechts ab, nach Osten, verläuft, um nach weiteren 700 m auf einem Weg in Richtung Ostsee zu münden. Diesen schlagen wir ein. Am Beginn des NSG Schmoel wandern wir jetzt den Weg ins Hinterland, vorbei an den vogelreichen Strandseen, die Brut- und Vogelzuggebiet sind. Auch die Flora mit Tausendgüldenkraut, Flohkraut usw. ist reich. Am Rande des NSG mit mehreren Blickmöglichkeiten auf die Strandseen wandern wir in Richtung Stakendorfer Strand.

Am Stakendorfer Strand befinden wir uns auf der Grenze zwischen der bäuerlich geprägten Landschaft der Probstei und einer Gutslandschaft mit den Gütern Schmoel, Emkendorf, Panker, Neuhaus, Salzau, Dobersdorf, Probsteierhagen.

Die freien Bauern der Probstei haben einst gesagt: "Unter'm Krummstab ist gut Leben". Das Land dieser Bauern gehörte dem Kloster Preetz, das den Pächtern geringe Abgaben und Dienstleistungen abverlangte.

Frei und uns befreit fühlend erreichen wir auf dem Deich, am Strand, bei schönem Wetter noch ein Bad nehmend im klaren Wasser der Ostsee, den Schönberger Strand mit seinen zahlreichen Möglichkeiten zur Einkehr.

<b>Bundesland:</b>	Schleswig-Holstein
<b>Region:</b>	Kreis Plön Probstei
<b>Wegezuordnung:</b>	Ostseeküstenradweg
<b>Start- und Zielpunkt:</b>	Promenade 18 24217 Schönberg Schönberger Strand
<b>Verkehrsanbindung Auto:</b>	Von Kiel über die B 502 bis zur Abfahrt Schönberg (Holstein) – Schönberger Strand – Museumsbahn.
<b>Verkehrsanbindung ÖPNV:</b>	Von Kiel Hbf ZOB mit Buslinie 200 bis Haltestelle Schönberger Strand fahren
<b>Rundwanderung</b>	
<b>Länge:</b>	14 km
<b>Geschätzte Dauer:</b>	4,5 Std. gemächlich 3,5 Std. zügig
<b>Markierungszeichen:</b>	keine
<b>Schwierigkeitsgrad:</b>	mittel
<b>durchgehend kinderwagengerecht:</b>	ja, wenn man nicht den Strandweg benutzt
<b>Besonderer Routencharakter:</b>	Naturwanderung Kulturwanderung

**Begehbarkeit:** Der Strandwall des NSG Schmoel sollte zwischen Mitte März bis Mitte Juli nicht begangen werden wegen brütender Vögel

**Sehenswürdigkeiten:**

1. NSG Schmoel
2. Herrenhaus Gut Schmoel
3. Seebrücke Schönberg
4. Museumsbahn Schönberg

**Einkehrmöglichkeiten:**

Schönberg  
Strand Cottage  
Promenade 18  
24217 Schönberg  
04344-414848  
Einkehr und Übernachtung

Schönberg  
Oma's Kaffeestuuv  
Promenade 15  
24217 Schönberg  
04344-2957  
nur Einkehr

**Hinweis auf Karten:** Name: Wander- und Freizeitkarte Nr. 8  
1 : 50000

Herausgeber: Landesvermessungsamt Schleswig –  
Holstein  
978-3-89130-288-0

**Hinweis auf Wanderliteratur:** Titel: Ausflugsziele im Herzen Schleswig-Holsteins  
Verlag: Boyens Buchverlag  
ISBN 3-8042-11-65-8

Titel: Sagen aus Schleswig-Holstein  
Verlag: Husum Druck- und Verlagsgesellschaft  
ISBN 3-88042-981-2

Titel: Georg Dehio, Handbuch der deutschen  
Kunstdenkmäler, Hamburg - Schleswig-Holstein  
Verlag: Deutscher Kunstverlag  
ISBN 3-422-03033-6

Titel: Neuer Biologischer Atlas – Ökologie für  
Schleswig-Holstein und Hamburg  
Verlag: Wachholtz - Verlag  
ISBN 3-529-05404-6

Titel: Topographischer Atlas Schleswig-Holstein  
Verlag: Karl Wachholtz - Verlag  
ISBN 3-8042-11-65-8

**Tourismusorganisation:**

Tourist-Service Ostseebad Schönberg  
Käptn's Gang 1  
24217 Schönberg  
Tel.:04348-4141-0  
[www.schoenberg.de](http://www.schoenberg.de)

Tourismusverband Probstei e.V.  
Amt Probstei  
Knüll 4  
24217 Schönberg  
Tel.:0180-5306163  
[www.probstei.de](http://www.probstei.de)

**Ansprechpartner:**

Interessengemeinschaft  
„Wanderbares Schleswig-Holstein“  
von Heyer, Wolfgang  
Kuhlacker 32a  
24145 Kiel  
Tel.:0431-713495  
[www.wanderbares-schleswig-holstein.de](http://www.wanderbares-schleswig-holstein.de)

Wanderverband Norddeutschland e.V.  
im Deutschen Wanderverband

**Angaben zur Person:**

von Heyer, Wolfgang  
0431 – 713495  
Interessengemeinschaft  
„Wanderbares Schleswig-Holstein“

Wanderverband Norddeutschland e.V.  
im Deutschen Wanderverband

**Karten:**

Zarp, Kai  
Suhmsheide 5a  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331-42567  
e.-mail: k-zarp@t-online.de  
Interessengemeinschaft  
„Wanderbares Schleswig-Holstein“

Wanderverband Norddeutschland e.V.  
im Deutschen Wanderverband

**Bildautor:**

Christa Berndt  
Interessengemeinschaft  
„Wanderbares Schleswig-Holstein“

<b>GPS Daten</b>	<b>Wegepunkt</b>
05 91 850 60 30 400	Startpunkt / Zielpunkt H. Schönberger Strand
05 93 750 60 29 300	Strandweg am NSG Schmoel
05 95 500 60 28 200	Abzweigung in Richtung Gut Schmoel
05 94 900 60 26 850	Torhaus Schmoel
05 93 900 60 27 500	Wegabzweigung nach Norden
05 93 950 60 28 500	Wegabzweigung nach Osten
05 94 626 60 28 356	Abzweigung in Richtung NSG
05 94 800 60 28 650	Weg zum NSG Schmoel
05 93 550 60 28 850	Abzweigung in Richtung Osten
05 93 750 60 29 300	Strandweg am NSG Schmoel
05 91 850 30 30 400	Zielpunkt H. Schönberger Strand

